

"An einen Haushalt"



Marktgemeinde Großengersdorf

Hauptstraße 129, 2212 Großengersdorf

Tel: 02245/88201 Fax: 02245/88404

E-Mail: gemeinde@grossengersdorf.gv.at

Homepage: www.grossengersdorf.gv.at



Weinviertel

Amtliche Mitteilungen

1. Ausgabe 2020

Juni 2020



Unser neues Kommunalfahrzeug wurde am 10. Juni 2020 beim Steyr Center Nord abgeholt.

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Es liegen herausfordernde Wochen hinter uns, und die Corona-Pandemie hat uns alle vor gewaltige Herausforderungen gestellt sowie einen gravierenden Einschnitt im sozialen Miteinander und einer Änderung der Lebensqualität bedeutet.

Auch die Gemeinde war gefordert, die Anordnungen des Bundes und des Landes umzusetzen, um einen bestmöglichen Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten.

Ich möchte mich bei allen Großengersdorferinnen und Großengersdorfern sehr herzlich für die Einhaltung der gesetzten Maßnahmen und für Ihr Verständnis bedanken.

Bei dieser Gelegenheit auch ein großes Dankeschön an Frau Gertrude Rotter und an Frau Elisabeth Siegl, die für die Freiwillige Feuerwehr (Fr. Rotter) bzw. für die Gemeinde (Fr. Siegl) Mund-Nasen-Schutzmasken genäht haben.

Mit den Lockerungen der bundesweiten Covid-19-Maßnahmen hält nun seit einigen Wochen auch das „normale“ Leben schrittweise wieder Einzug in unserer Gemeinde.

So konnte am 19.05.2020 eine Gemeinderatssitzung stattfinden (bedingt durch die Abstandsbestimmungen im Gemeindesaal), und dabei wurden nachstehende Punkte behandelt bzw. einer Beschlussfassung zugeführt:

Kassenprüfung

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Biljana Friedrich, berichtet über die am 19.05.2020 durchgeführte Prüfung der Gemeindefinanzen: Kassenprüfung, Kontenprüfung, Belege (Stichproben) sowie Rechnungsabschluss 2019.

Herr Bürgermeister dankt für den Bericht und es wird der Kassenführung einstimmig die Entlastung ausgesprochen.

Rechnungsabschluss 2019

Bei der Kassenprüfung wurde der Rechnungsabschluss durchbesprochen und für richtig befunden. Der Rechnungsabschluss 2019 ist der letzte nach der VRV 1997, ab 2020 gilt VRV 2015. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Rechnungsabschluss 2019.

Darlehensaufnahme für Grundankauf Verlassenschaft Fasching

Herr Bürgermeister berichtet über die Darlehensaufnahme für den Grundankauf der Verlassenschaft Fasching (Kindergartengasse). Nach Durchsicht der vorliegenden Angebote wird vom Gemeinderat einstimmig die Darlehensaufnahme bei der Ersten Bank mit variablem Zinssatz von 0,5 % p.a. beschlossen.

Sanierungsarbeiten beim Regenüberlaufbecken RÜB 24 Ecke Bockfließer Straße – Mühlstraße

Aufgrund dringend anstehender Sanierungsarbeiten wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Auftrag in der Höhe von € 36.838,61 exkl. MwSt. an die Fa. Landsteiner zu vergeben. Die jetzt anfallenden Reparaturkosten stellen nur eine Teilsanierung dar, denn es werden noch weitere Reparaturarbeiten notwendig sein.

Ankauf neue PCs Gemeinde und Volksschule

Bedingt durch die Umstellung von Windows 7 auf Windows 10 müssen sowohl am Gemeindeamt als auch in der Volksschule neue EDV-Geräte angekauft werden. Für die Gemeinde beträgt das Angebot der Firma Gemdat mit allen notwendigen Programmen € 7.683,60.

Für die Volksschule wird ein Stand PC und ein Notebook von der Firma EBL - EDV Beratung Lang zum Preis von € 2.584,20 inkl. MwSt. angekauft.

Dienstvertrag Gerlinde Waldl

Der Dienstvertrag von Frau Gerlinde Waldl wird vom Gemeinderat unterzeichnet.

Umbauten am Bauhof

Am 12.05.2020 traf sich der Vorstand mit dem Bauausschuss, den Gemeindearbeitern sowie mit Herrn Ing. Otmar Helnwein und Herrn Thomas Mayer zu einer Besichtigung am Bauhof wegen eventueller Umbauten. Vorgesehen wären ein Waschplatz für diverse Maschinen und ein Lagerplatz außerhalb der Halle.

Hierzu wurden bereits diverse Angebote eingeholt, wobei noch weitere folgen werden, um diesbezügliche Entscheidungen zu treffen.

Vermietung Haus Spitalgasse 87

Der Mietvertrag für das Haus Spitalgasse 87 wurde mit Dezember des Jahres 2019 beendet. Aufgrund einer Anfrage zur Neuvermietung wurde das Haus vom Vorstand, Bauausschuss und Herrn Ing. Otmar Helnwein besichtigt. Gemäß einer groben Schätzung würden die anfallenden Sanierungskosten derartig hoch ausfallen, dass beschlossen wurde, die Liegenschaft nicht neu zu vermieten.

Über eine weitere Verwendung des Gebäudes wird im Gemeinderat entschieden.

Beleuchtung Stallberg

Da die Beleuchtung vom Stallberg leider nicht ausreichend ist, werden Angebote eingeholt, um dies zu verbessern. GR DI Dr. Ralf Sommer, unser Gemeindeenergiebeauftragter, wird mit den unterschiedlichen Firmen Kontakt aufnehmen, um eine Lösung zu finden.

Wohnbau Siedlung und Hauptstraße

Die WAV Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Waldviertel reg.Gen.m.b.H. hat unsere beiden Wohnbauprojekte bei der NÖ Landesregierung zur Genehmigung eingereicht. Erfreulicherweise wurden beide Anträge in der Sitzung der NÖ Landesregierung vom 12.05.2020 positiv erledigt.

In weiterer Folge hat Herr Vorstandsdirektor Manfred Damberger am 20.05.2020 dem Gemeinderat die genehmigten Unterlagen und Pläne präsentiert, und dabei wurden noch einige offene Punkte besprochen. Diese werden nun in die Umsetzung einfließen und dem Baubeginn der Wohnhausanlage steht dann nichts mehr im Wege.

Bitte auch jene, die sich für eine Wohnung interessieren und noch nicht auf der Liste stehen, sich bei der Gemeinde zu melden.

Nutzung E-Car Vertrag (Tarif)

Seit Mitte Jänner 2020 gibt es in Großengersdorf die Möglichkeit zur e-Carsharing-Nutzung. Um mit gutem Beispiel voranzugehen, hat sich die Gemeinde angemeldet und sich für den mittleren Tarif mit einer monatlichen Grundgebühr von € 28,- mit 5 Gratisstunden

pro Monat entschieden. So werden auch die Gemeindebediensteten nach Verfügbarkeit dieses Auto für gelegentliche Dienstfahrten in Anspruch nehmen.

Auch die Großengersdorfer Bevölkerung hat die Möglichkeit, das gegenüber der Gemeinde stehende Elektroauto zu nutzen. Interessant ist das Modell nicht nur für alle, die schon immer einmal ein E-Auto ausprobieren wollten, sondern vor allem für jene, die aufgrund geringer Kilometerleistung kein Zweitauto anschaffen möchten.

Nähere Informationen zu den Tarifvarianten liegen der Gemeindezeitung bei.

Urnenwand

In Zukunft wird es in Großengersdorf auch eine Urnenwand mit 15 Nischen geben. Der Beginn der Arbeiten ist für Mitte Juni geplant. Folgende Aufträge wurden einstimmig vergeben:

Kammel Ges.m.b.H.: Urnenwand € 10.258,50 inkl. MwSt.

Simsek Bau GmbH: Fundament € 3.000,- inkl. MwSt.

Steinwerk Eduard Manhart GmbH: Platten mit Bohrung und Montage € 2.180,- inkl. MwSt.

Unterfertigung Pachtvertrag Bernthoner

Zwischen der Gemeinde und der Familie Bernthoner wird ein Pachtvertrag auf 3 Jahre für das Grundstück neben der neuen Siedlung für die Ablagerung von Aushuberde und Zwischenmaterial abgeschlossen.

Sportclub Großengersdorf Pumpentausch

Da die Pumpe für die Wasserversorgung am Sportplatz defekt war, musste eine neue angekauft werden (die Installationsarbeiten wurden vom Sportverein in Eigenregie durchgeführt).

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig entschieden, die Kosten von € 4.124,55 inkl. MwSt. zu übernehmen.

Allfällige Berichte

Die für 22. März 2020 geplante Jubiläumsfeier konnte aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht stattfinden. Sobald es die Situation zulässt, möchten wir die gemeinsame Feier nachholen und so unsere Jubilare gebührend feiern.

Auf Wunsch von Frau Monika Knie wird mit 30.09.2020 das Arbeitsverhältnis als Kinderbetreuerin im Kindergarten beendet. Wir danken Frau Knie recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

„Der beste Zeitpunkt, einen Baum zu pflanzen, war zwar schon vor 20 Jahren, aber der zweitbeste ist jetzt!“

In diesem Sinne wird auch in Großengersdorf im Kampf gegen den Klimawandel darauf geachtet, Bäume zu pflanzen – wie zuletzt unter anderem in der Bahngasse beim Kirchenpark und nach der Bahnübersetzung sowie auf der Hauptstraße im Bereich zwischen Rochusgasse und Im Winkel.

Unsere Gemeinde beteiligt sich an der Kampagne des Landes und der Landwirtschaftskammer NÖ „Wir für Bienen“. Bei dieser Aktion sollen alle dazu aufgerufen werden, einen kleinen Beitrag zur biologischen Vielfalt zu leisten und damit Wildbienen und Insekten eine Heimat zu geben.

Mitmachen ist leichtgemacht: Schon ein Bienenplatzerl am Balkon oder ein Streifen im Garten, der anstelle des englischen Rasens als Wildblumenwiese genutzt wird, fördert die biologische Vielfalt.

Unsere Gemeinde möchte diese Aktion gerne unterstützen und umsetzen, und hat sich daher ein Bienenpaket besorgt. Das darin enthaltene Nützlingshotel und einige Infotafeln werden demnächst aufgestellt, die Wildblumenwiese wird im Herbst ausgesät werden.

Mehr Informationen zu dieser Kampagne finden Sie unter <https://www.wir-fuer-bienen.at/>

Nachdem sich Motorikparks sowie „Calisthenics Parks“ (eine Art Fitnesscenter im Freien) immer größerer Beliebtheit erfreuen, wird nun auf Wunsch der Bevölkerung auch in Großengersdorf die Errichtung eines solchen Fitnessparcours angedacht. Es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich ausführlich mit dem Thema beschäftigt und solche Plätze in anderen Ortschaften besichtigt hat.

GR Christian Rotter präsentierte bei der Sitzung das Projekt mit den bisher gesammelten Vorschlägen und Ideen. Bis zur nächsten Sitzung wird noch der optimale Standort überlegt und ein endgültiger Kostenvoranschlag vorliegen.

Am 15. Juni 2020 fand der 1. Weinviertel-Tag statt.

Wir alle sind stolz, Weinviertler zu sein – und das wollen wir auch zeigen! Deshalb wurde jede Gemeinde von der Leader Region Weinviertel Ost mit Weinviertel-Fahnen ausgestattet, um auch auf diese Art das WIR-Gefühl und den Heimatstolz zur Schau zu stellen. Fast alle 122 Weinviertler Gemeinden haben sich an der Aktion beteiligt, Fotos und Videos gemacht, und aus allen Videos des Weinviertels wird ein gemeinsamer Film entstehen.



Auf der Website www.lebens-wertes-weinviertel.at/weinviertel-wissenswertes/regionsbewusstsein-weinviertel/ sind alle Aktionen rund um den Weinviertel-Tag zusammengefasst: Weinviertel-Fahne basteln, Luftballon-Gewinnspiel, Challenge #MeineWeinviertelFahne oder Facebook-Frame – dort kann man nachlesen, wie's funktioniert!

Seit 27. Mai 2020 ist die Mühlstraße für Arbeiten zur Generalinstandsetzung eines Brückenobjektes gesperrt (Zufahrt gestattet). Die Bauarbeiten werden längstens 4 Monate in Anspruch nehmen.

Aufgrund der fortschreitenden Infrastruktur-Arbeiten in der neuen Siedlung finden wöchentlich Besprechungen mit dem Ziviltechnikbüro Team Kernstock statt.

Nachstehend einige Anregungen/Hinweise/Ersuchen:

- Seitens der Gemeinde Großengersdorf wird darauf hingewiesen, dass Eigentümer von unbebauten Baulandparzellen dafür Sorge zu tragen haben, dass eine Verwilderung solcher Grundstücke verhindert wird. Unbebaute Grundstücke sind daher zumindest zweimal im Jahr zu mähen.
- Des Weiteren wird ersucht, die Spitzgräben und Straßenränder sauber zu halten und das Unkraut zu entfernen.

**Da in Kürze das Schuljahr 2019/20 zu Ende geht, wünsche ich
den Kindern schöne Ferien, allen einen erholsamen Urlaub und den Landwirten
eine zufriedenstellende Ernte.**

Ihr Bürgermeister



Christian Hellmer

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber/Redaktion: Marktgemeinde Großengersdorf, Hauptstraße 129, 2212 Großengersdorf, www.grossengersdorf.gv.at, Bürgermeister Christian Hellmer | Fotos: Marktgemeinde Großengersdorf, privat, Rest namentlich gekennzeichnet | Druck: CME Print, Marchfelder Straße 27a, 2301 Groß-Enzersdorf

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt, sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.



Marktgemeinde Großengersdorf

Hauptstraße 129, 2212 Großengersdorf

Tel: 02245/88201 Fax: 02245/88404

E-Mail: gemeinde@grossengersdorf.gv.at

Homepage: www.grossengersdorf.gv.at

Aushilfskräfte für die Kinderbetreuung und Raumpflege im Kindergarten



Die Gemeinde Großengersdorf sucht für den Zeitraum von 6.7.-4.9.2020, Aushilfskräfte für die Kinderbetreuung und Raumpflege im Kindergarten.

Voraussetzungen:

- Vollendetes 18.Lebensjahr
- Freude bei der Arbeit mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Flexibilität und Spontanität
- Eigeninitiative und Motivation
- Persönliche Reife
- Einbringen eigener Ideen
- Soziale Kompetenz
- Kommunikative Kompetenz
- Sprachliche Fähigkeiten
- Teamarbeit
- Toleranz
- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit

Die Entlohnung erfolgt laut Vertragsbedienstetengesetz, die gesetzlichen An- und Abmeldungen für den Vertretungszeitraum werden seitens der Gemeinde durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass es sich um keine fixe Beschäftigung handelt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse über Schul- und Berufsausbildung) sind per Mail an gemeinde@grossengersdorf.gv.at zu senden. Nähere Informationen erhalten Sie bei Amtsleiter Rainer Siegl, Tel. 02245/88201-12.

Hinweis zur DSGVO: Mit Abgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für die Bearbeitung der Stellenausschreibung verwendet werden.

Wir freuen uns, Sie als Aushilfskraft bei uns begrüßen zu dürfen.

In der Woche von Montag, 22. Juni 2020 bis einschließlich Montag, 29. Juni 2020 liegen insgesamt 5 Volksbegehren zur Eintragung auf:

Asyl europagerecht umsetzen
Smoke – JA
Smoke – NEIN
EURATOM-Ausstieg Österreich
Klimavolksbegehren



Die Volksbegehren unterzeichnen können alle österreichischen Staatsbürger, die am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Sie können eines oder mehrere dieser Volksbegehren bei jedem Gemeindeamt in ganz Österreich unterzeichnen oder online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren mittels Bürgerkarte bzw. Handysignatur bis Montag 29. Juni 2020, 20.00 Uhr.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Am Gemeindeamt in Großengersdorf können Sie eines oder mehrere der Volksbegehren zu folgenden Zeiten unterschreiben:

Mo. 22. Juni 2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Di. 23. Juni 2020 von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mi. 24. Juni 2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Do. 25. Juni 2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 26. Juni 2020 von 8.00 bis 16.00 Uhr
Sa. 27. Juni 2020 von 8.00 bis 10.00 Uhr
So. 28. Juni 2020 geschlossen
Mo. 29. Juni 2020 von 8.00 bis 20.00 Uhr

Bei Volksbegehren handelt es sich um Gesetzesvorschläge aus der Bevölkerung, die rechtlich nicht bindend sind, über welche die Abgeordneten des Nationalrats beraten. Mindestens 100.000 Unterschriften von Stimmberechtigten werden benötigt, damit ein Volksbegehren im Nationalrat behandelt wird.

Neues aus unserer Bibliothek

Wir haben wieder geöffnet!

Am Montag, den 18. Mai 2020, konnten wir endlich unsere Bibliothek unter Einhaltung der Covid19 Hygienemaßnahmen öffnen.

- zwischen Personen muss ein Meter Sicherheitsabstand eingehalten werden
- MitarbeiterInnen und NutzerInnen müssen Mund-Nasen-Schutz tragen
- Handhygiene muss sichergestellt werden
- Medien müssen unter Quarantäne gestellt werden, daher eine Lagerung der Medien (Medien aus Karton/Papier: 24h, Medien aus Kunststoff/mit Buchbindefolie: 72h)



Illustration Helga Bansch © www.biblio.at

Öffnungszeiten: Montag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Am Kirtagmontag, den 3. August, ist die Bibliothek geöffnet!

Jahresgebühren

€ 10,00 für Kinder und Jugendliche, in den Ferien können alle gratis lesen.

€ 18,00 für Erwachsene inkl. Nutzung der Onlinebibliothek noe-book.at und Brockhaus Enzyklopädie Online.

Heuer gibt es gleich zwei Ferienaktionen!



Illustration Helga Bansch © www.biblio.at

1. Ferienaktion: GRATIS LESEN von Juli bis August 2020

Kinder und Jugendliche können in den Ferien kostenlos Bücher entleihen. Die Lesepässe dazu gibt es in der Bibliothek, sie sind spätestens am 31. August dort abzugeben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

2. Ferienaktion: Lesemeisterin & Lesemeister gesucht!

Diese beliebte Kinderleseaktion, die von Forum Land initiiert und in Kooperation mit Treffpunkt Bibliothek durchgeführt wird, läuft ab 18. Mai 2020 bis Ende des Sommers.

Auf sogenannten Meinungskärtchen, die die Kinder zwischen 6 und 13 Jahren in der Bibliothek erhalten, können die jungen Lesemeisterinnen und Lesemeister ihre Eindrücke über das Gelesene festhalten. Im Anschluss werden aus allen Einsendungen (bitte die Kärtchen wieder in der Bücherei abgeben!) insgesamt 40 Gewinnerinnen und Gewinner gezogen, die ihre Preise bei einem Abschlussfest im Herbst erhalten.

Die Meinungskärtchen gibt es auch als PDF zum Download auf unserer Website, jedes Kind kann mehrere Kärtchen ausfüllen und bis spätestens 31. August bei uns in der Bücherei abgeben.

Aktuelles

Unsere Bücher- und Medien-Neuzugänge, Hinweise auf Veranstaltungen, sowie aktuelle Meldungen (unter Info), finden sich auf unserer Homepage: <http://grossengersdorf.noebib.at>

Anregungen – Wünsche – Beschwerden: E-Mail bibliothek.grossengersdorf@a1.net

Schaut doch einmal montags bei uns vorbei.

Bei uns sind alle herzlich willkommen, wir freuen uns über euren Besuch!



Einladung zum
Doppelspieltag



am Freitag, den 03. Juli 2020 ab 16:00 Uhr

ALLE Großengersdorferinnen und Großengersdorfer, egal ob Mitglieder im Tennisverein oder nicht, sind eingeladen ihr Tennistalent zu testen.

Gespielt wird Damen-, Herren-, Gemischtes-Doppel in den Kategorien Profi, Hobby, Anfänger und Neugierig in allen Altersgruppen.

Wenn du Zeit und Lust hast, komm einfach auf den Tennisplatz!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich der Tennisverein Großengersdorf



Unser neues E-CARSHARING

Sicherlich ist Ihnen das gelbe Elektroauto vor unserem Gemeindeamt schon aufgefallen, das seit Jänner dort steht. Dieses Auto steht allen Gemeindegewerinnen und -bürgern zur Verfügung! Zu den Einzelheiten der Nutzung, wie Anmeldung oder Preise steht Ihnen die



Hotline von fahrvergnügen.at unter 0273 820 820 gerne zur Verfügung. Schnellentschlossene können sich auch sofort und unproblematisch unter <https://lisa.familyofpower-mobility.com/> registrieren und losfahren.

Dieses Auto ist exklusiv in Großengersdorf für Sie bestimmt! Also nutzen Sie die Chance!

Dieses E-Carsharing Projekt LISA ist eine Kooperation mit den Nachbargemeinden und dem Land Niederösterreich. Ziel ist eine moderne und umweltfreundliche Mobilität und eine günstige Nutzung für jeden Gemeindegewer. Deshalb gibt es keine Einschreibegebühr, Tarife ohne Grundgebühr und hohe Rabatte für Besitzer von Zeitfahrkarten im Öffentlichen Verkehr.

Was braucht man, um das Auto zu nutzen?

Die Anmeldung ist einfach und unkompliziert auf <https://lisa.familyofpower-mobility.com> möglich. Voraussetzung ist ein gültiger Führerschein und ein Konto, von dem die Nutzungsgewerheiten eingezogen werden können.

Elektroautofahren ist kinderleicht!

Eine spezielle Einschulung ist für einen fahrerprobten Führerscheinbesitzer nicht nötig. Schon mit der Willkommensmail nach erfolgreicher Registrierung werden Sie umfassend über die Inbetriebnahme des Fahrzeuges, als auch über die Handhabung zur Ladestation informiert. Gerne hilft auch die Hotline von fahrvergnügen.at bei der Inbetriebnahme und unterstützt bei anderen Fragen. Das Auto wird auf Zeit gebucht und ist garantiert voll aufgeladen mit einer Reichweite von rund 250 km. Nach Ende der Ausleihung wird das Fahrzeug einfach wieder angesteckt und steht dem nächsten Nutzer wieder vollgeladen zur Verfügung. Das Auto ist zudem vollkaskoversichert mit einem geringen Selbstbehalt.

Die Kosten für unser Carsharing finden Sie auf der Rückseite.

Bad Pirawarth & Großengersdorf ab Jänner 2020
Pillichsdorf & Matzen-Raggendorf ab Februar 2020

Preise von e-Carsharing LISA

LIGHT: der günstige Tarif***

0 € Grundgebühr

Nissan Leaf (40 kW) mit 280 km Reichweite**	6,96 €/Std.	50% Ermäßigung auf den Zeittarif für Besitzer einer Monats- oder Jahreskarte des öffentlichen Verkehrs*
Nissan e-NV200 (40kW) 7-Sitzer mit 200 km Reichweite**	6,96 €/Std.	
Hyundai Kona (60 kW) mit 380 km Reichweite**	8,96 €/Std.	

STANDARD: die goldene Mitte***

Monatlich: 28 € Grundgebühr + 5 Stunden gratis

Nissan Leaf (40 kW) mit 280 km Reichweite**	4,20 €/Std.	50% Ermäßigung auf den Zeittarif für Besitzer einer Monats- oder Jahreskarte des öffentlichen Verkehrs*
Nissan e-NV200 (40kW) 7-Sitzer mit 200 km Reichweite**	4,20 €/Std.	
Hyundai Kona (60 kW) mit 380 km Reichweite**	6,20 €/Std.	

STRONG: für den Vielfahrer***

Monatlich: 67 € Grundgebühr + 15 Stunden gratis

Nissan Leaf (40 kW) mit 280 km Reichweite**	4,12 €/Std.	50% Ermäßigung auf den Zeittarif für Besitzer einer Monats- oder Jahreskarte des öffentlichen Verkehrs*
Nissan e-NV200 (40kW) 7-Sitzer mit 200 km Reichweite**	4,12 €/Std.	
Hyundai Kona (60 kW) mit 380 km Reichweite**	6,12 €/Std.	

* Ermäßigung gilt nicht für Grundgebühr oder andere Leistungen! Keine Ermäßigung für Vorteilskarten!

** Reichweite je nach Fahrweise, Topografie und Wetter!

*** Maximale Tagesgebühr von 16 Stunden pro Tag! Wochenendtarif von FR 18 Uhr bis So 18 Uhr: 100 €!

Wie die Zeit vergeht, ...

Obstwiese und Rückhaltebecken am Stallberg im Jahr 2020:



Am Samstag, 15. Februar 2020 fand in Großengersdorf ein **Obstbaumschnittkurs** statt. Organisiert von der „Kleinregion um Wolkersdorf“ und gefördert vom „Landschaftsfonds NÖ“ konnte Ing. Georg Schramayr eine interessierte Teilnehmerschar begeistern. Vormittags gab es Theorie und viele praktische Tipps, nachmittags wird das erworbene Wissen in der Natur angewendet. Die Obstwiese nördlich des Trinkwasserreservoirs am Stallberg war dazu sehr gut geeignet. Die Bäume dort sind rund 22 Jahre alt und wurden noch nicht oft geschnitten.

Ein **Veredelungskurs** im heurigen Frühjahr konnte leider nicht stattfinden. Einen neuen Termin im nächsten Frühjahr werden wir finden.

... und so sah dieses Gelände vor 22 Jahren aus – nach dem Aushub:



Auspflanzung des Rückhaltebeckens am 7.4.1998

Im Jahr 1997 wurde auf einem ehemaligen Ackergrundstück ein Hochwasserrückhaltebecken - siehe Foto - angelegt. Dieses Rückhaltebecken ist eines von mehreren, hintereinander geschalteten Becken, die das Wasser in der Landschaft zurückhalten sollen. So wird das Oberflächenwasser verdunstet und versickert und geht der Umwelt nicht verloren.

Rückhaltebecken sind auch Lebensräume. Hecken aus einheimischen Pflanzen bieten vielen Insekten, Wildbienen, Vögeln und Wildtieren Schutz, Nahrung und Überwinterungsmöglichkeit.

Das Bild zeigt engagierte Bewohner von Großengersdorf, die damals im Frühjahr 1998 die Böschungen bepflanzt haben. Die Obstbäume oberhalb des Beckens wurden kurz vorher ausgepflanzt.



Unkrautbekämpfung auf versiegelten Privatflächen

Unkrautbekämpfung ums Haus und im Garten

Sie sind überall. Im Garten, in der Einfahrt, selbst im Balkonkisterl hat man sie schon gesehen. Unkräuter! Ob der Name „Unkraut“ ethisch korrekt ist oder nicht: wer schon mit Ausbreitungs-Künstlern wie Giersch, Windlingen oder Schachtelhalm zu tun hatte, dem fallen oft noch schlimmere Ausdrücke für diese Pflanzen ein.

Wer jetzt zu den handelsüblichen Unkrautvernichtungsmitteln greift, merkt schnell, dass diese gegen genau jene drei Pflanzen gar nicht wirken. Das ist jedoch nicht das Schlimmste. Die Mittel mit dem Wirkstoff Glyphosat stehen stark in der Kritik, weil gesundheitliche Folgen nicht sicher ausgeschlossen werden können. Auch für den Boden ist der Einsatz dieser Wirkstoffe ein massiver Eingriff. Bereits seit den 1980er Jahren ist bekannt, dass Glyphosat die Bodenfruchtbarkeit enorm einschränkt. Mehr Krankheiten und Schädlingsbefall der Kulturpflanzen sind die unmittelbare Folge.

Was viele nicht wissen: das Spritzen von Unkrautvernichtungsmitteln auf versiegelten Flächen wie Pflaster, Beton oder Plattenwege ist verboten und kann Strafen im höheren 4-stelligen Bereich zur Folge haben. Somit ist diese Art der Unkrautvernichtung auf dem Gehweg, auf der Garageneinfahrt und sogar auf dem gepflasterten Gartenweg untersagt! Grund ist, dass sich die Wirkstoffe, allen voran wieder das Glyphosat, im Wasser fast gar nicht abbauen. Regen spült die Wirkstoffe aber in den Kanal, wo sie dann über die Kläranlage und den Vorfluter unbeschadet in die Flüsse geleitet werden. Die Schäden sind dann nicht überschaubar, und somit hat der Gesetzgeber diesen Mitteln ein Verbot auf versiegelten Flächen erteilt.

Umweltfreundliche Alternativen für Wege und Plätze sind vielfältig, und wem das Ausräumen der Fugen zu mühsam ist, kann den unerwünschten Pflanzen mit Hitze zu „Leibe“ rücken. Gasbetriebene Unkrautflämmer gibt es schon für etwa 20€ und der Einsatz ist weitaus günstiger als der Weg der Chemie. Die Pflanzen müssen nicht verkohlt werden; ein kurzes Überstreichen mit der Flamme zerstört in kürzester Zeit das Eiweiß in der Pflanze und sie welkt. Hartnäckige Wurzelunkräuter müssen allerdings mehrfach behandelt werden. Es gibt auch Geräte, die mit Infrarotstrahlung oder Heißdampf arbeiten.

All diesen Geräten ist gemein, dass sie innerhalb kürzester Zeit wirken, was ein großer Vorteil gegenüber der chemischen Keule ist. Glyphosat wirkt nämlich erst nach etwa 10-14 Tagen. Weitere Vorteile:

- auch Samen und Keimlinge werden abgetötet; somit fällt die nächste Unkrautwelle aus!
- Moose und Algen werden ebenfalls erfasst, was die chemischen Mittel nicht können. Somit wird auch die Rutschgefahr auf den Wegen vermindert.
- Alle Pflanzen werden erfasst. Ohne Ausnahme und ohne Resistenzbildung.
- Kein aufwändiges Auswaschen der Spritzgeräte mit Aktivkohle

Wurzelunkräuter treiben jedoch nach kurzer Zeit wieder aus, was frustrieren kann! Löwenzahn z.B. sollte deshalb bereits im zeitigen Frühjahr oder nach der Blüte geblüht werden. Zu diesen Zeitpunkten sind die Wurzelunkräuter meist geschwächt und treiben nur noch schwach aus.

Sollten Sie größere Flächen behandeln wollen, ist die Anschaffung einer Gasflasche mit Brenner sicher besser, denn die kleinen Handgeräte haben einen Nachteil: Das austretende Gas hat eine starke Abkühlung der Gaskartuschen zur Folge, was den Druck absinken lässt. So kann man etwa 5 Minuten flämmen und sollte dann die Kartuschen sich wieder aufwärmen lassen. Oder eine zweite Kartusche bereithalten.



Verboten! Der Einsatz von Unkrautvernichtern auf versiegelten Flächen.
Hand: Peter Kunert, Bild: Andreas Steinert

Falls Sie Lust bekommen haben, Ihren Garten oder Grünraum ökologisch zu pflegen, hilft das „Natur im Garten“ Telefon bei allen Fragen weiter und kann Ihnen auch sagen, wie Ihr Naturparadies durch die „Natur im Garten“ Plakette gekrönt werden kann.

Unter 02742-74333 ist das „Natur im Garten“ Telefon Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr, Mittwoch von 9.00 bis 17.00 Uhr, für Sie da!

Die Postadresse ist: „Natur im Garten“ Telefon, Weitraer Str. 20a in 3910 Zwettl

Niederösterreich radelt & Großengersdorf radelt mit!

Lust auf mehr Bewegung? Radeln Sie sich fit und machen Sie mit beim neuen Radwettbewerb im RADLAND Niederösterreich. Vom 1. Mai bis 30. September 2020 zählt jeder Radkilometer. Auch die Gemeinde Großengersdorf startet aktiv in den Sommer und radelt mit. Seien Sie dabei, wenn ganz Niederösterreich radelt!

Machen auch Sie für unsere Gemeinde mit

Treten Sie fleißig in die Pedale und sammeln Sie Radkilometer Jede/r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer wieder tolle Preise zu gewinnen!

Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig! Neugierig geworden?

Dann machen Sie mit bei **Niederösterreich radelt**, dem Fahrradwettbewerb für AlltagsradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.



Und so einfach geht's

1. Melden Sie sich auf noe.radelt.at an.
2. Radeln und Kilometer zählen - alle mit dem Rad zurückgelegten Kilometer werden gezählt
3. Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die **NÖ radelt App** aufzeichnen! Das können Sie täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.
4. Tolle Preise gewinnen

Mitradeln und gewinnen

Wenn Sie während des Wettbewerbs für unsere Gemeinde mehr als 100 Kilometer radeln, machen Sie automatisch an der Schlussverlosung mit und können am Ende mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen!

Alle Informationen zum Niederösterreich radelt Wettbewerb finden Sie unter:
www.radland.at
niederoesterreich.radelt.at

SPORT.LAND. 

... sucht aktivste Gemeinde!

Mach bei der
NÖ-Challenge
mit!

Von 1. Juli bis 30. September
suchen wir die aktivsten
Gemeinden
Niederösterreichs!

Alle Infos unter:
www.noechallenge.at



Zeig uns mit
#noechallenge
wie du deine Gemeinde
aktiv zum Sieg führst!

Foto: 123rf.com

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus: **NÖ Raus aus Öl-Bonus**

**Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu
€ 3.000,- Landesförderung
€ 5.000,- Bundesförderung
€ 8.000,- in Summe sichern.**

Umwelt
schützen &
bis zu
€ 8.000,-
sparen!

Tauschen Sie Ihren alten Öl-Heizkessel und sichern Sie sich bis zu € 8.000,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.



J. Mikl-Leitner

Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau

M. Eichtinger

Martin Eichtinger
Landesrat

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig.“

Darum fördern wir Ihren Umstieg - unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Alle Infos zur Förderung:
www.noewohnbau.at

NÖ Raus aus Öl-Bonus

Bis zu acht Tausender abholen? So einfach geht's:

BAUEN +
WOHNEN



IN NIEDERÖSTERREICH

1. Was wird gefördert?

In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern: Ersatz des bestehenden Öl-, Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder einen Fernwärmeanschluss.
(Es werden Investitionen ab 01.01.2019 anerkannt.)

2. Wie hoch und wie lange wird gefördert?

Zuschuss in der Höhe von 20% der anerkannten Investitionskosten, **bis zu € 3.000,-** (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu €1.000,-) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage.

Förderung des Landes:

rückwirkend seit 01.01.2019

Letzte Möglichkeit der Antragstellung:
31.12.2020

Holen Sie sich auch zusätzlich die Förderung des Bundes von bis zu € 5.000,- unter www.raus-aus-öl.at.

3. Wie erhalte ich meine Förderung?

Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage (NÖ Raus aus Öl-Bonus) ist online zu stellen: www.noegv.at/heizkesseltausch. Hier finden Sie auch alle detaillierten Informationen zu Ihrer Förderung.

Stand: Mai 2020

JETZT:
raus aus Öl,
rein ins Internet
& Förderung
holen!

Alle Infos zur Förderung:
www.noegv.at
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

RUWI-MALWETTBEWERB Die Künstler von Morgen

„Gestalte uns ein Bild mit Deinem Lieblingsmotiv“ so der Aufruf der Region um Wolkersdorf an die Kinder Anfang April. Ein Auftrag der den Kindern in Zeiten von Schule zu Hause Spaß machen und den Eltern vielleicht ein paar ruhige Augenblicke schenken sollte um sich dem Homeoffice zu widmen.

Eingetrudelt sind im Laufe der Wochen viele kreative Bilder von Drachen, Bäume, Schriftzüge und vieles mehr. Die Bilder können auch weiterhin auf der Homepage der Region um Wolkersdorf bewundert werden.

Die Sieger wurden von Obmann Bgm. Litzka unter Aufsicht der Geschäftsführerin gezogen. Gewonnen haben Katrin aus Riedenthal, Teresa aus Pillichsdorf und Annika aus Münichsthal. Die glücklichen Siegerinnen

dürfen sich über City Schexx's der Wolkersdorfer Wirtschaft freuen, die ihnen per Post zugesandt wurden.



Abbildung 1: Geschäftsführerin Sarah Ritzerow und Obmann Bgm. Dominic Litzka mit den Siegerbildern

Wir gratulieren ganz herzlich!

Erlebnis WANDERUNGEN

Nach den reihenweisen Absagen von Veranstaltungen gibt es endlich wieder gute Nachrichten. Die Erlebnis WANDERUNGEN der Region um Wolkersdorf starten wieder ab 28. Juni!

Bitte beachten Sie die COVID 19 Sicherheitsmaßnahmen:

Bei Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze ist gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten. Weiters ist in geschlossenen Räumen eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung zu tragen.

(§ 10 Abs. 8 COVID-19-Lockerungsverordnung – COVID-19-LV StF: BGBl. II Nr. 197/202)

Fürstengrab und Frauengras

28.06 14:30 Uhr

mit Mag. Elisabethh Jonasch-Preyer

Treffpunkt: Kirchenplatz Pillichsdorf

